

**FINANZ
PLANER
FORUM**
Rhein-Ruhr

3. Finanzplaner Forum
Rhein-Ruhr

13./14. März 2017

Hotel Interconti
Königsallee 59
40215 Düsseldorf

Medienpartner



DAS INVESTMENT zählt zu Deutschlands führenden unabhängigen Fachmagazinen zur Kapitalanlage und Finanzberatung. Kernkompetenzfelder sind Investmentfonds, Versicherungen und betriebliche Altersvorsorge, Geschlossene Fonds und Alternative Investments, Portfolio (Asset Allocation) sowie Finanzberater- und Maklerthemen (Aus- und Fortbildung, Regulierung, Recht & Steuern). **DAS INVESTMENT** ist laut aktueller HBS-Medienstudie das mitgelesene Fachmagazin unter freien Finanzberatern in Deutschland.

Das **private banking magazin** erscheint sechs Mal im Jahr und adressiert exklusiv Private Banker, Wealth Manager und Family Officer, Stiftungen und institutionelle Investoren im deutschsprachigen Raum. Neben klassischen Kapitalmarktthemen spielen Herausforderungen rund um den Erhalt komplexer Vermögen eine tragende Rollen. Dazu gehören Nachlassplanung und Stiftungsmanagement und regulatorische Veränderungen in der Finanzberatung. Das **private banking magazin** ist Medienpartner der private banking kongresse in München und Hamburg

Das Finanzplaner Forum

Rund 5.000 Berater bilden die Gemeinschaft der hervorragend ausgebildeten Finanzplaner und -berater(innen) im deutschsprachigen Raum, mehr als 600 im Einzugsgebiet Rhein-Ruhr. Sie alle sind das Finanzplaner Forum.

Das Finanzplaner Forum ist das Netzwerk von Experten für Experten in der Finanzdienstleistungsbranche und bei beratenden Berufen. Es bietet die Möglichkeit des institutsübergreifenden Erfahrungsaustauschs zu aktuellen fachlichen, vertrieblichen und regulatorischen Anforderungen, und daneben die Chance, auf spezialisierte Berater in Finanz-, Steuer- und Rechtsfragen zurückzugreifen.

Hierbei hilft uns unsere Partnerschaft mit den Fachmagazinen DAS INVESTMENT und private banking magazin, über die wir Themen der ganzheitlichen Beratung und Finanzplanung platzieren.

Das 3. Finanzplaner Forum Rhein-Ruhr bringt wiederum gut 200 Teilnehmer aus der Finanzdienstleistungsbranche zusammen, und bietet Fachwissen und Networking auf hohem Niveau. Schwerpunktthemen sind FinTech, Regulierung und Nachfolgeplanung, daneben gibt es wieder das Format Markt & Meinung.

Wir freuen uns, daß erstmals auch Aufsicht und Politik vertreten sind durch Frau Dr. Dorothee Kohleick von der BaFin und Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP. Das hilft unserem Netzwerk bei der Anerkennung unseres Berufsstandes.

Wir wünschen Ihnen und uns eine gelungene Veranstaltung.



Prof. Otto Lucius



Guido Küsters

Sponsoren

		
		
		
		

Agenda Finanzplaner Forum Rhein-Ruhr am 13./14. März 2017	
13. März	Programmteil / Referent
8:50 - 9:00	Begrüßung und Eröffnung Prof. Otto Lucius/Guido Küsters
9:00 - 9:45	Regulierung und Verbraucherschutz Dr. Dorothe Kohleick, BaFin
9:45 - 11:30	Financial Planning zwischen Regulierung und Berufsrecht Dr. Peter Balzer
11:30 - 12:00	Kaffeepause / Networking
12:00 - 12:30	Niedrige Zinsen, volatile Märkte – eine aktuelle Bestandsaufnahme Markus Peters, AB
12:30 - 13:00	Weckruf: Trump und die Reflation Patrick Picononi, Gründer Altrafin / Fondsmanager CONREN Fonds
13:00 - 13:30	Behavioral Finance - jetzt! Die Zeit ist reif! Hans-Jörg Naumer, Allianz Global Investors
13:30 - 14:45	Mittagspause
14:45 - 15:15	Nach Geldflut, Zinserhöhung und Trump-Rally - ein kritischer Blick auf die markoökonomischen Realitäten Peter Peterburs, Jupiter Asset Management
15:15 - 15:45	Rentenmanagement 2.0 – Flexibilität und Selektion sind heute wichtiger denn je Martin Dreier, Oddo Meriten Asset Management
15:45 - 16:15	Schnäppchenjagd: Warum gerade in unsicheren Zeiten die Stunde des Value-Investing schlägt! Thomas Hammer, MainFirst Fund Managers
16:15 - 16:45	Kaffeepause / Networking
16:45 - 18:00	Erfahrungsbericht eines FinTech-Unternehmens Dr. Oliver Vins, vaamo
	Digitalisierung im Bankgeschäft – das Ende der persönlichen Beratung? Max Nedjelik, baningo GmbH
	Digitalisierung für Vermögensverwalter Chris Bartz, elinvar
18:00 - 18:45	Diskussionsrunde zum Thema FinTech Moderation: Prof. Otto Lucius
19:00 - 19:30	Abendvortrag zum Thema Digitalisierung Christian Lindner, MdL
14. März	Programmteil / Referent
08:50 - 09:00	Begrüßung und Eröffnung Prof. Otto Lucius und Guido Küsters
09:00 - 10:30	Unternehmerfamiliennachfolge: Was muß ich als Unternehmerfamilie tun, um langfristig erfolgreich zu sein Jan Peter Tornow, BORSBORFF TORNOW Rechtsanwälte
10:30 - 11:00	Kaffeepause / Networking
11:00 - 11:30	Digitalisierung im Wealth Management - Garant zukunftsfähiger Geschäftsmodelle Marco Richter, wealthpilot
11:30 - 12:00	Der Core-Satellite-Ansatz als Strategie für ETFs Arne Scheehl, ComStage
12:00 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 15:00	Aktuelles zur Vermögensstrukturierung Prof. Dr. Robert Strauch
15:00 - 15:30	Kaffeepause / Networking
15:30 - 17:15	Steuerliche Neuerungen in der Finanzplanung Klaus Michalowski, Steuerberater
17:15 - 17:30	Auslosung der Preise

Die Referenten



Dr. Peter Balzer

Dr. Peter Balzer ist seit 2013 Partner im Düsseldorfer Büro der Sozietät Sernetz · Schäfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, zuvor war er seit 2006 Partner der Sozietät Balzer Kühne Lang Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaft, Bonn.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Herrn Dr. Balzer liegen im Bankvertrags-, Bankaufsichts- und Kapitalmarktrecht. Herr Dr. Balzer referiert regelmäßig zu bank- und kapitalmarktrechtlichen Themen, er ist zudem Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln und der Universität Siegen.

Herr Dr. Balzer ist durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen ausgewiesen, darunter u.a. das Werk „Vermögensverwaltung durch Kreditinstitute“ (1999). Er ist Mitautor des 'Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht' (2009), des 'Handbuch des Kapitalanlagerechts' (2015), des 'Handbuch der Vermögensverwaltung' (2016) sowie weiterer Standardwerke zum Bank- und Kapitalmarktrecht.



Chris Bartz

Chris Bartz ist als CEO & Co-Founder erster Ansprechpartner für Vermögensverwalter als Kunden von Elinvar. Er hat rund 20 Jahre Erfahrung im Finanzsektor verbunden mit starkem Fokus auf Kundennutzen.

Als Branchenexperte und Vorsitzender des Bitkom-Arbeitskreises FinTechs & Digital Banking engagiert er sich auch übergreifend im Kontext der Digitalisierung. (Fotocredit: Olaf Heine)



Martin Dreier

Martin Dreier ist Asset Manager High Yield bei Oddo Meriten Asset Management.

Er managt seit 9 Jahren Total Return/High Yield/quantitative Produkte, zuvor Investment Grade Portfolien bei der Provinzial Nordwest AM. Bei der WestLB AG hat er als Volkswirt gearbeitet.

Martin Dreier hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität Dortmund.



Thomas Hammer

Thomas Hammer verantwortet seit 2016 den Retail- und Wholesale-Vertrieb des Asset Managements von MainFirst.

Er begann seine Karriere 1994 im Private-Banking des Volksbanken-Sektors und wurde 2001 Projektmanager für die Deutsche Börse AG. Ab 2004 leitete Thomas Hammer die deutschsprachigen Vertriebe von Pioneer Investments und Robeco Asset Management und übernahm 2008 für Carmignac Gestion den Aufbau des Deutschland-Vertriebs. In 2014 und 2015 leitete er das regionale Account Management bei Allianz Global Investors.

Thomas Hammer hat einen Master in Finance and Banking, ist Diplom-Betriebswirt sowie Bankkaufmann und zertifizierter Anlageberater. Er ist Autor von „Fondsindustrie in Deutschland – Ein Branche im Umbruch“.



Dr. Dorothee Kohleick

Dr. Dorothee Kohleick leitet das Referat für Verbraucherschutz in der Abteilung Internationales, Finanzstabilität und Regulierung der BaFin.

Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau absolvierte Frau Dr. Kohleick ein Studium der Rechtswissenschaften in Münster und Paris mit anschließender Promotion. Danach war sie in der Konzernrechtsabteilung eines internationalen Versicherungskonzerns sowie als Rechtsanwältin in einer versicherungsrechtlichen Spezialkanzlei tätig. Ihre bisherigen Stationen in der BaFin waren das Widerspruchs- und Prozessreferat, das Grundsatzreferat für Verbraucherschutz sowie das internationale Referat für Versicherungs- und Pensionsfondsaufsicht



Christian Lindner

Christian Lindner (*7. Januar 1979) ist seit der Landtagswahl im Mai 2012 Mitglied des Landtages (Wahlkreis Rheinisch-Bergischer Kreis) sowie Vorsitzender der Landtagsfraktion und des Landesverbandes der FDP in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Ausscheiden der FDP aus dem Deutschen Bundestag wurde Lindner im Dezember 2013 zum Bundesvorsitzenden der Freien Demokraten.

Der Wermelskirchener studierte Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 1997 bis 2004 war Lindner Inhaber einer Werbeagentur sowie Mitgründer eines Internet-Unternehmens. Christian Lindner gehört der FDP seit 1995 an. Von 2000 bis 2009 war er Abgeordneter des nordrhein-westfälischen Landtags; seit 2005 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Von 2004 bis April 2010 war Lindner zugleich Generalsekretär des FDP-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen. 2009 wurde Lindner als Abgeordneter in den Deutschen Bundestag gewählt und zum Generalsekretär der Partei berufen. Dieses Amt gab er im Dezember 2011 zurück.

Lindner ist verheiratet und Hauptmann der Reserve bei der Luftwaffe.



Klaus Michalowski, CFP®

Klaus Michalowski ist Steuerberater und Dipl.-Finanzwirt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Steuerberatung, Generationenmanagement, Besteuerung von Kapitalanlagen, Vermögens- und Nachfolgeberatung sowie Wirtschaftsmediation.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Herr Michalowski Dozent zu den vorgenannten Themen, u.a. bei EBS-Finanzakademie und in der Sparkassenorganisation.

Herr Michalowski ist darüber hinaus seit 2001 als CFP® zertifiziert und seit 2016 Wirtschaftsmediator (EBS).



Hans-Jörg Naumer

Hans-Jörg Naumer ist seit 2000 Global Head of Capital Markets & Thematic Research bei Allianz Global Investors.

Analysen zur strategischen und taktischen Allokation, spezifische Investmentschancen und das Herausfinden langfristiger Trends der Kapitalanlage bilden den Schwerpunkt seiner Arbeit. Naumer ist gleichzeitig der europäische Brückenpfeiler des in den USA beheimateten Center of Behavioral Finance von Allianz GI, das sich der praktischen Anwendung der Verhaltensökonomie verschrieben hat. Theorie und Politik von Geld und Währung gehörten zum Studienschwerpunkt des „Mannheimer“ Volkswirts.

Er ist regelmäßiger Gesprächspartner bei Medien und schreibt regelmäßig Beiträge in bekannten Anlegermagazinen.



Maximilian Nedjelic

Maximilian Nedjelic ist Co-Gründer und Geschäftsführer der baningo GmbH, einem österreichischen FinTech Unternehmen.

Nach dem Wirtschaftsstudium an der WU Wien arbeitete er über 10 Jahre im Banking, davon 4 Jahre im Management.

Als Unternehmensberater, systemischer Coach und Wirtschaftstrainer begleitet Maximilian Nedjelic Unternehmen bei Projekten zum Thema Digitalisierung, Innovation und bei Change-Prozessen.



Peter Peterburs

Peter Peterburs ist seit Oktober 2013 für Jupiter Asset Management Ltd. tätig und verantwortet bei der britischen Investmentboutique den Bereich Nord im deutschen Retailvertrieb der Fondsgesellschaft.

In dieser Funktion betreut Herr Peterburs Banken, Vermögensverwalter und Versicherer. Zuvor arbeitete er über 6 Jahre bei BlackRock in gleicher Funktion. Seine Karriere begann Peter Peterburs bei J.P. Morgan Asset Management u.a. in London und New York; er ist gelernter Bankkaufmann und hat an der HfB – Frankfurt School of Finance & Management, sowie an der Cass Business School in London studiert.



Markus Peters

Markus Peters stieß 2014 zu AB und ist Senior Portfolio Manager für Fixed Income.

Im Rahmen seiner kundenorientierten Rolle repräsentiert er sowohl die Marktansichten als auch die Investmentstrategien des Fixed Income Portfolio Management Teams. In ähnlicher Rolle war Peters zuvor für das Fixed Income Team bei M&G Investments tätig.

Sein Studium der Kommunikation, Psychologie und Soziologie an der Universität RWTH Aachen schloß Peters mit einem M.A. ab. Von der London School of Economics hat er darüber hinaus einen M.Sc. in Politik und Führung der Europäischen Union. Er arbeitet von London aus.



Patrick Picenoni

Patrick Picenoni ist Gründungspartner und Vorstand der Altrafin Gruppe, einem 2001 gegründeten Züricher Vermögensverwalter mit einem Schwerpunkt auf Unternehmerfamilienvermögen.

Er ist als Vorstand des Fondsmanagers, der Altrafin Advisory AG, für das Portfoliomanagement der CONREN Fonds verantwortlich. Er wird neben seinem Co-Portfoliomanager, Alessandro Rizzi, von Analysten unterstützt, die über Fachkenntnisse u.a. in den Bereichen Einzeltitelselektion, Auswahl von ETF und Nischenfonds verfügen. Herr Picenoni verfolgt einen langfristigen, flexiblen und themengetriebenen „Top Down“ Investmentansatz. Neben der makroökonomischen Szenarioanalyse legt er besondere Bedeutung auf die systematische Portfoliozusammensetzung und das Risikomanagement. Herr Picenoni hat einen Master in Business Administration der Universität St. Gallen (lic. oec. HSG).

Nach seinem Studium arbeitete er als Investmentberater und Portfolio Manager bei der Bank Morgan Stanley in New York, London und Zürich. Vor der Gründung von Altrafin war Herr Picenoni Senior Investment Manager im Family Investment Office der Beisheim Holding GmbH in Baar, Schweiz



Marco Richter

Marco Richter, CFP, Master in Wealth Management, M.A. (EBS), war in den vergangenen 20 Jahren u.a. bei der Deutschen Bank, Bethmann Bank und zuletzt bei der Commerzbank zuständig für „Key Clients“ und exponierte Persönlichkeiten im Wealth Management.

2013 wurde er von Focus Money für seine verständliche Beratung als „herausragender Vermögensverwalter“ ausgezeichnet. Sein tiefes Verständnis für den Markt und die Bedürfnisse von Kunden und Beratern bringt er nun als Geschäftsführer von „wealthpilot“ in die Umsetzung einer digitalen Beratungslösung ein, nach der er in der Bank immer vergeblich gesucht hat.



Arne Scheehl

Arne Scheehl ist tätig als Betreuer institutioneller Kunden bei ComStage, der ETF Marke der Commerzbank.

Zur Commerzbank kam Herr Scheehl Mitte der neunziger Jahre, wo er eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte. Es schloss sich ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten "Banking and Finance" an der Frankfurt School of Finance & Management an.

Nach dem Studium wechselte er 2003 in die Konzeption und den Handel strukturierter Aktien- und Rohstoffprodukte.



Dr. Robert Strauch

Steuerberater Dr. Robert Strauch ist Vorsitzender des Vorstandes des Instituts für Vermögensstrukturierung (IVS) e.V.

Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der Vermögensstrukturierung und Vermögens- bzw. Unternehmensnachfolge. Herr Dr. Strauch war Professor für Finanzmanagement an der Hochschule Osnabrück.



Jan Peter Tornow

Jan Peter Tornow ist Gründungspartner von BORSBORFF TORNOW Rechtsanwälte. Er hat mehr als zwölf Jahre Erfahrung in der rechtlichen und strategischen Beratung von Unternehmerfamilien. Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren die multidisziplinäre Kanzlei RP Richter & Partner (heute Baker Tilly Roelfs), die INTES in Bonn sowie zuletzt die Berenberg Bank und deren Family Office.

Er ist Testamentsvollstrecker und im Vorstand verschiedener gemeinnütziger Stiftungen tätig.



Dr. Oliver Vins

Oliver Vins ist Gründer und Vorstand für Produktentwicklung und Marketing bei der Vaamo Finanz AG.

Im Jahr 2013 gründete Oliver Vins die Anlageplattform vaamo. Vor der Gründung von vaamo war er für mehr als 8 Jahre als Associate Principal bei der Strategieberatung McKinsey & Company, Inc. tätig und beriet Kunden im Bereich Financial Services und Private Equity mit Schwerpunkten in den Themen Produktgestaltung, Marketing/eCommerce, Corporate Finance/Strategy und Merger Management.

Oliver Vins absolvierte sein Studium der Betriebswirtschaft sowie seine Promotion in Finanzen an der Goethe-Universität in Frankfurt. Außerdem hält er einen M.B.A. von der Graduate School of Management der Clark University (Worcester, Massachusetts). Vor seinem Studium absolvierte Oliver Vins eine Banklehre bei der Deutsche Bank AG in Bonn/Köln.

Die Sponsoren

AB



AB, ehemals AllianceBernstein/ACMBernstein, ist eine führende Fondsgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von 480 Milliarden US-Dollar (Stand 31. Dezember 2016).

Wir arbeiten zukunftsorientiert, verfügen über ein unabhängiges Research und bieten Investmentlösungen für alle Anlageklassen – von Aktien über Anleihen über Multi-Asset Portfolios bis hin zu alternativen Investments.

Zu unseren Kunden zählen institutionelle Investoren, Retail- und High-Net-Worth-Anleger weltweit. Durch die einzigartige Kombination von fachlicher Expertise, fundiertem Research und globaler Perspektive gewinnen wir umfassende Einblicke in die weltweiten Entwicklungen. Dieses Wissen fließt in unsere Investmentlösungen ein, damit unsere Kunden den Launen der Märkte möglichst immer einen Schritt voraus sind.

Allianz Global Investors



Allianz Global Investors ist ein breit aufgestellter aktiver Investmentmanager mit solidem Mutterkonzern und Risikomanagementkultur. Mit 25 Standorten weltweit bieten wir globale Investmentkompetenz und umfassende Research-Expertise. Wir verwalten ein Vermögen von über 480 Mrd. EUR AuM für Privatanleger, Family Offices und institutionelle Anleger und beschäftigen über 600 Anlagespezialisten.

Zwei Worte beschreiben unsere Philosophie: Verstehen. Handeln. Zwei Worte, die beschreiben, wie wir die Welt betrachten und wie wir uns verhalten. Wir wollen für unsere Kunden der Anlagepartner sein, dem sie vertrauen. Wir hören genau zu, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen, und handeln entschlossen, um sie beim Erreichen ihrer Anlageziele bestmöglich zu unterstützen.

Mit aktuell über 110 Exchange Traded Funds bietet ComStage, die ETF-Marke der Commerzbank, eine breite Palette von börsengehandelten Investmentfonds an. Die ComStage ETFs umfassen nahezu alle Assetklassen: von Aktien über Renten und Rohstoffen bis hin zu Geldmarktindizes. Das Fondsuniversum wird kontinuierlich ausgebaut.

ComStage ETFs zeichnen sich durch niedrige Pauschalgebühren, geringe Tracking Error und eine Total-Return Strategie (Dividenden fließen in die Wertentwicklung des ETFs ein) aus. Die in Deutschland aufgelegten und physisch voll replizierenden ComStage 1 ETFs verzichten vollständig auf Wertpapierleihegeschäfte. Einmal im Jahr findet eine Ausschüttung statt.

Sollten Sie ein währungsgesichertes Investment suchen, so finden Sie dies auch bei ComStage – sowohl auf Rohstoffe als auch auf US-amerikanische und japanische Aktien

CONREN Research



CONREN

CONREN bietet durch die Öffnung für Co-Investoren eine Strategie, die sich in der Verwaltung langfristig ausgerichteter Familienvermögen bewährt hat: ein ganzheitliches, unabhängiges Vermögensmanagement nach traditionellem Verständnis.

In der DNA des CONREN-Ansatzes sind fest verankert: eine langfristige Ausrichtung, risikobewusste und weltweit diversifizierte Portfolios sowie der Zinseszinsgedanke. Eine Benchmark- oder Stichtagsbetrachtung gibt es nicht. Geduld und Umsetzungsdisziplin sind Voraussetzungen der täglichen Arbeit des CONREN Teams.

CONREN folgt einem aktiven, themenbasierten Top-Down-Ansatz. Das CONREN Weltbild wird im hauseigenen **M³-Ansatz** zusammengefasst: **Makro-**, **Mikro-** und **Marktdynamikanalyse**. Aus der Divergenz zwischen der Fundamentalanalyse (Makro, Micro), wie die Märkte funktionieren sollten, und der Prüfung der aktuellen Marktdynamiken, wie sich die Märkte tatsächlich verhalten, formt sich die Markteinschätzung.

Die CONREN Fonds investiert global in Anleihen und Aktien. Sie setzen sich jeweils systematisch aus **drei Kompartiments** zusammen: (1) **Kernpositionen** (50-80%): Qualitätstitel auf Cash-Flows ausgerichtet, (2) **Thematische Positionen** (20-50%): Themen und Spezialsituationen auf Kapitalwachstum abzielend, (3) **Risikomanagement** (0-100%): auf Kapitalerhalt angelegte Absicherungen zu bis zu 100 Prozent des Portfolios.

So bieten CONREN Fonds eine Strategie, um in jedem Umfeld langfristig Verlustrisiken zu minimieren und Kapitalzuwachs zu ermöglichen.

FCM Coaching



FCM Finanz Coaching ist spezialisiert auf Dienstleistungen basierend auf angewandter Finanzpsychologie und Finanzcoaching. Zentrales Element ist der Einfluss psychologischer Faktoren auf den Umgang mit Geld und Risiko bei Entscheidungen.

FCM Finanz Coaching bietet maßgeschneiderte Vorträge, Seminare, Unternehmensentwicklungs- und Coachingprozesse für Fach- und Führungskräfte bei Banken und für freie Finanzdienstleister in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

FCM Finanz Coaching bietet unter der Leitung von Diplom-Psychologin und Master Certified Coach (ICF) Monika Müller die Ausbildung zum FCM Finanz Coach® für Finanzberater, Vermögensverwalter und Führungskräfte aus Banken, Sparkassen und für freie Finanzdienstleister, Unternehmensberater und Coaches an.

Finametrica



FinaMetrica Pty. Ltd. mit Sitz in Sydney, Australien ist spezialisiert auf das Profiling der finanziellen Risikobereitschaft von Finanzentscheidern. FinaMetrica wurde 1998 gegründet und ist derzeit als unabhängiger Dienstleister in 23 Ländern aktiv. FinaMetrica gilt als weltweit führend in der psychometrischen Profilierung der finanziellen Risikobereitschaft.

Das psychometrische Profiling der finanziellen Risikobereitschaft von FinaMetrica bildet den Ausgangspunkt für ein ganzheitliches Beratungssystem mit einem Toolkit für Berater und Für die Vermarktung und Vermittlung von FinaMetrica Pty. Ltd Dienstleistungen und Produkten in allen deutschsprachigen Ländern ist die **FCM Finanz Service GmbH** in Wiesbaden zuständig.

Die Gschwind Software GmbH zählt zu den namhaften Anbietern von Beratungssoftware für die Finanz-, Versicherungs- und Erbschaftsplanung. Ihre Softwarelösungen sind für die Vorbereitung und Durchführung von Kundengesprächen bestimmt, beeindrucken durch ihren Anwendungskomfort und bieten wertvolle Unterstützung im Vertrieb.

Flexibel einsetzbare Produkte decken die essentiellen Beratungssegmente zuverlässig ab: Der „GSCHWIND Finanzplaner“ und der „GSCHWIND Finanzplaner kompakt“ dienen der Finanzanalyse und -optimierung, der „GSCHWIND Nachfolgeplaner“ der Entwicklung einer umfassenden Strategie für den Erbfall. Mit dem „GSCHWIND Vorsorgeplaner“ steht dem Berater ein effizientes Planungstool zur Absicherung gegen Lebensrisiken und zur Vorsorge für den Ruhestand zur Verfügung. Als ideale Kombination von Finanz- und Nachfolgeplanung empfiehlt sich das Premiumpaket: der „GSCHWIND Finanz- und Nachfolgeplaner“.

Um das Portfolio abzurunden, bietet das Aachener Unternehmen außerdem den „GSCHWIND Financial Planning Manager“ an. Dieses einzigartige Tool dient der ganzheitlichen Verwaltung von Kundendaten sowie der effektiven Vorbereitung von Vertriebsaktionen. Dazu nutzt es die zuvor erhobenen Daten und Finanzpläne, filtert definierte Eigenschaften heraus und liefert dem Berater ein Analyseergebnis, das sämtliche Anleger aufzeigt, die für ein bestimmtes Finanzprodukt prädestiniert sind. Dies ist ein Maximum an Zielgenauigkeit.

Institut für Vermögensstrukturierung (IVS) e.V.



Das Institut für Vermögensstrukturierung (IVS) e.V. ist Bestandteil der IVS-Gruppe (www.institut-vs.de), die im März 2016 von führenden Beratern im Bereich der Vermögensstrukturierung gegründet wurde.

Die Institut schafft ein offenes Netzwerk für Berater und Finanzdienstleister, um Mitgliedern und Interessenten den Zugang zu hochqualifizierten Konzepten bzw. Gestaltungsansätzen im Bereich der Vermögensstrukturierung zu erleichtern und so Mehrwerte für Kunden zu schaffen. Im Vordergrund steht dabei ein Plattformgedanke. Die angeschlossenen Kooperationspartner bleiben weiterhin selbständig, haben aber die Möglichkeit, ihre Gestaltungsansätze dem Institut vorzustellen.

Das Institut bündelt die besten Gestaltungsansätze bzw. Strukturierungskonzepte. Es berät nie selbst, sondern unterstützt die Umsetzung in Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Kooperationspartnern und ermöglicht so den Zugang zu einem breiten Know How, der ansonsten vielen verwehrt bleiben würde.

Jupiter Asset Management



Das Unternehmen mit Hauptsitz in London beschäftigt weltweit nahezu 500 Mitarbeiter, davon 59 Fondsmanager und Produktspezialisten. Die unabhängige börsennotierte Investmentboutique wurde 1985 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten Vermögensverwaltern Großbritanniens.

Jupiter ist mit Niederlassungen in Frankfurt, München, Wien, Zürich, Stockholm, Madrid und Mailand vor Ort und gewährleistet so eine hochwertige, lokale Kundenbetreuung.

Das insgesamt verwaltete Vermögen beläuft sich per Ende 2015 auf 44,5 Milliarden Euro. Für Investoren außerhalb Großbritanniens verwaltet Jupiter den „Jupiter Global Fund“ (Luxemburger SICAV) mit 19 Teilfonds, welcher in zahlreichen europäischen Ländern zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Jupiter zeichnet sich durch aktives Fondsmanagement aus; im Mittelpunkt steht die Erwirtschaftung solider Erträge auf mittel- bis langfristiger Basis.

Zu den Kernexpertisen von Jupiter gehören insbesondere flexible Rentenfonds und Multi Asset-Lösungen.

MAINFIRST ASSET MANAGEMENT



MainFirst Asset Management ist eine unabhängige europäische Multi-Boutique mit einem aktiven Managementansatz.

Das Unternehmen verwaltet Publikumsfonds und individuelle Spezialmandate und konzentriert sich mit seinem Multi-Boutique-Ansatz auf Investmentstrategien in ausgewählten Asset-Klassen, nämlich Equities, Fixed Income und Multi Asset. Erfahrene Portfolio Management Teams entwickeln Strategien mit hohem Active Share und individuellen Investmentprozessen. Das Unternehmen verbindet somit die Expertise und Flexibilität fokussierter Investment-Teams mit den Stärken und klar definierten Prozessen einer breit aufgestellten internationalen Plattform.

MainFirst Asset Management ist Teil der MainFirst Gruppe, welche mit etwa 200 Mitarbeitern an den Standorten Frankfurt, London, Luxemburg, Mailand, München, New York, Paris und Zürich tätig ist.

Nähere Informationen (inklusive rechtlicher Hinweise) finden Sie unter www.mainfirst.com.

Oddo Meriten Asset Management



Oddo Meriten Asset Management GmbH (Oddo Meriten AM) ist ein Finanzdienstleister im Bereich der Vermögensverwaltung für institutionelle Investoren und Wholesale-Kunden.

Das familiengeführte Unternehmen verwaltet ein Vermögen von € 43 Mrd. (Oddo Meriten Asset Management GmbH und Oddo Meriten Asset Management SAS) und ist damit einer der größten unabhängigen Vermögensverwalter im Euroraum (Stand: 31.12.2016). Den Schwerpunkt des Produktangebots bilden europäische Anleihe- und Aktienstrategien sowie gemischte Fonds.

wealthpilot



Der wealthpilot liefert Vermögensberatern mit einer B2B-Plattform die digitale Infrastruktur für die persönliche Beratung der Zukunft. So können Vermögensberater alle relevanten Daten für eine ganzheitliche Beratung des Kunden in wenigen Minuten erfassen, analysieren und tracken. Intuitive, digitale Auswertungen für den Endkunden ermöglichen dabei eine persönliche sowie interaktive Kundenkommunikation.

Als bankenunabhängige Software behält der Endkunde hierbei die Hoheit über den Zugriff und die Verwertung seiner Daten. So wird die klassische Vermögensberatung, in der Prozesse zurzeit noch händisch und analog ablaufen, in das Zeitalter der Digitalisierung katapultiert – „Wealth Management 4.0“.

CertFin

Certification in Finance

IHRE ONLINE WEITERBILDUNG

ortsungebunden

zeitungebunden

kostengünstig

www.certfin.org

